

Hinweise und Tipps zu dem Schulweg ihres Kindes:

Dieser Schulwegratgeber soll für den Schulweg ihrer Kinder eine Empfehlung darstellen. Diese Empfehlung versucht verschiedenen Kriterien gerecht zu werden. Die vorhandenen Querungshilfen werden in den Schulweg ihres Kindes schwerpunktmäßig einbezogen. Gefahrenpunkte werden mit dieser Empfehlung weitestgehend umgangen. Dennoch wurden die von ihrem Kind bevorzugten Wege weiterhin berücksichtigt.

Benutzung des Schulwegplans:

Nehmen sie sich die Zeit und schauen sie sich den Schulwegratgeber gemeinsam mit ihrem Kind an und besprechen sie den in Frage kommenden Weg. Gehen sie den für ihr Kind empfohlenen Schulweg einmal gemeinsam ab und besprechen sie Besonderheiten und gegebenenfalls noch vorhandene Gefahrenpunkte. Die bewusste Teilnahme im Straßenverkehr sensibilisiert ihr Kind für mögliche Gefahrenpunkte und angemessene Verhaltensweisen. Ihr Kind wird so ein kompetenter Straßenverkehrsteilnehmer.

Verkehrssichere Kleidung:

Heute sind sowohl Schulrucksäcke als auch zum Teil Kinderkleidung mit Reflektoren ausgestattet. Dennoch werden besonders bei Dunkelheit und schlechten Wetterverhältnissen vor allem helle Kleidungsstücke von anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen. Ein zusätzlicher Reflektor kann auch dunkle Kleidung auffälliger gestalten.

Bringen und Abholen ihres Kindes mit dem eigenen PKW:

Dieser Schulwegratgeber bietet Schulwegempfehlungen, die es jedem Kind ermöglichen auf sicherem Wege zu Fuß zur Schule zu gelangen. Sollten sie ihr Kind dennoch einmal mit dem Auto bringen, bitten wir sie beim Halten oder Parken die Sicherheit der anderen Kinder zu gewährleisten. Parkende Fahrzeuge gestalten den Bereich vor der Schule, der zum Schulweg aller Kinder gehört, zum Teil sehr unübersichtlich und somit unsicher für ihre Kinder.

Gefahrenpunkte:

Gefahrenpunkt Kreuzweidenstraße 

Viele Kinder queren die Kreuzweidenstraße, um die Schule aus Richtung Rathaus kommend über den rückwärtigen Eingang zu erreichen. Auf der Straße sind „Haifischzähne“ aufgebracht, um den Autoverkehr zu verlangsamen. Weil es sich aber um keinen Zebrastreifen handelt, müssen die Kinder die Straße besonders aufmerksam überqueren. Insbesondere, wenn sie die Schule verlassen, weil sie dann von Autofahrerinnen und Autofahrern erst spät gesehen werden.

Gefahrenpunkt 

Hauptstraße: Die Hauptstraße sollte am vorhandenen Zebrastreifen überquert werden. Die Kinder sollten hier besondere Aufmerksamkeit zeigen.